



Siebert DisplayManager

Bedienungsanleitung

1 Kontakt

www.siebert-group.com

DEUTSCHLAND

Siebert Industrieelektronik GmbH
Siebertstrasse, D-66571 Eppelborn
Postfach 11 30, D-66565 Eppelborn
Telefon +49 (0)6806 980-0, Fax +49 (0)6806 980-999
Email info.de@siebert-group.com

ÖSTERREICH

Siebert Österreich GmbH
Mooslackengasse 17. A-1190 Wien
Telefon +43 (0)1 890 63 86-0, Fax +43 (0)14 890 63 86-99
Email info.at@siebert-group.com

FRANKREICH

Siebert France Sarl
33 rue Poincaré, F-57200 Sarreguemines
BP 90 334, F-57203 Sarreguemines Cédex
Telefon +33 (0)3 87 98 63 68, Fax +33 (0)3 87 98 63 94
Email info.fr@siebert-group.com

NIEDERLANDE

Siebert Nederland B.V.
Jadedreef 26, NL-7828 BH Emmen
Telefon +31 (0)591-633444, Fax +31 (0)591-633125
Email info.nl@siebert-group.com

SCHWEIZ

Siebert AG
Bützbergstrasse 2, Postfach 91, CH-4912 Aarwangen
Telefon +41 (0)62 922 18 70, Fax +41 (0)62 922 33 37
Email info.ch@siebert-group.com

2 Rechtlicher Hinweis

© Siebert Industrieelektronik GmbH

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für eventuelle Fehler können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Berichtigungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen. Bitte schreiben Sie an: redaktion@siebert-group.com

Siebert[®], LRD[®] und XC-Board[®] sind eingetragene Marken der Siebert Industrieelektronik GmbH. Soweit andere Produkt- oder Firmennamen in dieser Dokumentation erwähnt sind, können sie Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. – Alle Rechte, auch die der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1 Kontakt | 2 |
| 2 Rechtlicher Hinweis | 3 |
| 3 Software-Beschreibung | 6 |
| Geltungsbereich | 6 |
| Eigenschaften..... | 6 |
| PC Anforderungen..... | 6 |
| Installation | 6 |
| 4 Erste Schritte | 7 |
| Programmstart..... | 7 |
| Anzeige definieren..... | 7 |
| Texte eingeben..... | 7 |
| Text senden..... | 7 |
| 5 Anzeigen anlegen und verwalten | 9 |
| Anzeigedateien..... | 9 |
| Anzeigenfenster..... | 9 |
| Anzeige hinzufügen..... | 9 |
| Anzeigen öffnen..... | 9 |
| Anzeige automatisch öffnen nach Programmstart | 9 |
| Anzeige schliessen..... | 10 |
| Anzeige löschen | 10 |
| Gruppierungen definieren..... | 10 |
| Anzeigen gruppieren | 10 |
| 6 Anzeige parametrieren | 12 |
| Blätterintervall..... | 12 |
| Helligkeit | 12 |
| Geräteadresse..... | 12 |
| Serielle Schnittstelle | 12 |
| TCP/IP – Verbindung | 12 |
| Modem – Verbindung | 12 |
| Textmodus..... | 13 |
| Benutzerdefinierte Zeichensätze..... | 13 |
| Automatische Helligkeitssteuerung | 13 |
| 7 Texte erstellen und verwalten | 15 |
| Texte eingeben..... | 15 |
| Makros einfügen | 15 |
| Schriftart | 15 |
| Schriftartfarbe | 15 |

| | |
|--|-----------|
| Blinken | 15 |
| Laufschrift | 16 |
| Blättern | 16 |
| Formatierungen löschen..... | 16 |
| Statische Texte..... | 16 |
| Text speichern | 17 |
| Texte öffnen..... | 17 |
| Texte löschen | 17 |
| 8 Texte auf der Grossanzeige darstellen | 18 |
| Verbindung herstellen | 18 |
| Text zur Anzeige senden..... | 18 |
| Statischen Text aufrufen | 18 |
| Aktueller Inhalt..... | 18 |
| Statische Texte zurücklesen | 18 |
| Timer | 18 |
| 9 Menüleiste | 20 |

3 Software-Beschreibung

Geltungsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Software Siebert DisplayManager.

Eigenschaften

Die Software Siebert DisplayManager ist ein Editor zur komfortablen Erstellung und Verwaltung von Dynamischen und Statischen Texten, die auf Grossanzeigen der Serie SX502 dargestellt werden.

Die auf der Anzeige darzustellenden Texte können direkt eingegeben und zur Anzeige gesendet werden. Alternativ dazu können Texte abgespeichert und bei Bedarf manuell oder zeitgesteuert aufgerufen werden.

Mit der Software Siebert DisplayManager lassen sich mehrere Anzeigen gleichzeitig ansteuern.

PC Anforderungen

Microsoft Windows XP, Windows 7

Prozessor ab 1 GHz, ab 1 GB RAM

Bildschirmauflösung 800 x 600 oder höher

Serielle Schnittstelle oder Netzwerkkarte mit TCP/IP

Installation

Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und folgen Sie den Anweisungen des Installations-Assistenten.

4 Erste Schritte

Programmstart

Zum Starten des Siebert DisplayManagers klicken Sie in der Windows Startleiste auf "Programme – Siebert – DisplayManager".

Anzeige definieren

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschliessend auf **Neue Anzeige**. Das Dialogfenster Neue Anzeige hinzufügen wird geöffnet.

Geben Sie im Eingabefeld **Name** den Namen der Anzeige (z. B. Produktion 1) ein. Legen Sie in den Eingabefeldern **Anzahl Zeilen** und **Zeichen pro Zeile** die Größe der Anzeige (z.B. 2 Zeilen, 20 Zeichen pro Zeile) fest. Definieren Sie in der Rubrik **Farbe** die **Farboption** der Anzeige und klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche **Weiter**.

In der Rubrik **Schnittstelle** legen Sie die Art der Datenübertragung fest (Seriell, TCP/IP, Modem, Gruppierung). Der Textmodus legt die gewünschte Textart fest (Dynamischer Text oder Statischer Text). Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche **Weiter**.

Seriell Legen Sie die serielle Schnittstelle und die Baudrate fest. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

TCP/IP Legen Sie die IP-Adresse und den TCP-Port der Anzeige fest. Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche **Weiter**.

Modem Legen Sie die serielle Schnittstelle fest, mit der das Modem verbunden ist. Geben Sie unter Rufnummer die Nummer des in die Anzeige integrierten Modems ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

Zum Ändern des Speicherorts der Anzeige klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**. Anschliessend können Sie die neu erzeugte Anzeige speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.

Texte eingeben

Nachdem Sie die Vorgaben für Ihre Anzeige definiert und gespeichert haben, erscheint automatisch ein Arbeitsfenster, in dem Sie die Anzeigentexte editieren können.



Klicken Sie in die erste Zeile im Eingabefeld und geben Sie Ihren Text ein. Nehmen Sie die gewünschten Formatierungen unter Zuhilfenahme der Befehle des Menüs **Format** vor.

Text senden

Falls noch keine Verbindung zur Anzeige besteht klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschliessend auf **Verbinden**.

Um Ihren Text zur Anzeige zu senden klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschliessend auf **Senden**.

Haben Sie als Textart Statischer Text gewählt, klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Statischer Text aufrufen**.

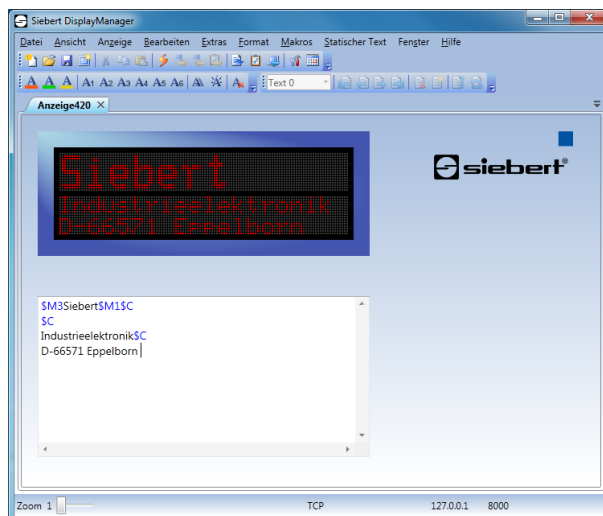
5 Anzeigen anlegen und verwalten

Anzeigedateien

Mit der Software Siebert DisplayManager können mehrere Anzeigen angesteuert werden. Hierzu wird jede Anzeige als eine eigenständige Datei gespeichert, die bei Bedarf in einem eigenen Anzeigenfenster geöffnet werden kann.

Anzeigenfenster

Im Anzeigenfenster, befinden sich das Eingabefeld und die Anzeigenvorschau.



Im Eingabefeld werden die Anzeigentexte erstellt und editiert, bevor sie zur Anzeige gesendet werden.

In der Anzeigenvorschau werden die Texte so dargestellt, wie sie auch auf der Anzeige zu sehen sein werden.

Anzeige hinzufügen

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Neue Anzeige**. Definieren Sie Ihre Anzeige wie in Kapitel 4 beschrieben.

Anzeigen öffnen

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Anzeige öffnen**. Klicken Sie auf die entsprechende Anzeigendatei und anschließend auf die Schaltfläche **Öffnen**. Ein Anzeigenfenster wird für diese Anzeige geöffnet.

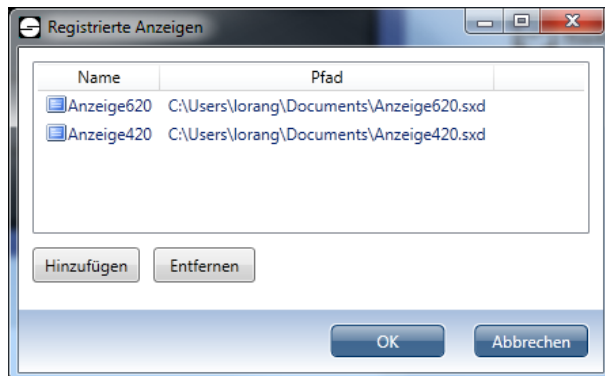
Anzeige automatisch öffnen nach Programmstart

Damit eine Anzeige automatisch nach dem Programmstart geöffnet wird muss sie im DisplayManager registriert werden.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Registrierte Anzeigen**.

Sämtliche Anzeigen, die bereits registriert sind, werden angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** und wählen Sie im Dialogfenster **Öffnen** die gewünschte Anzeige-Datei aus.



Die Anzeige wird registriert und ihr Anzeigenfenster geöffnet.

Zum Entfernen einer Anzeige, öffnen Sie das Dialogfenster **Registrierte Anzeigen**. Klicken Sie auf die gewünschte Anzeige und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Die Anzeige wird von der Registrierung entfernt, d.h. ihr Anzeigenfenster bleibt weiterhin offen, wird nach dem Starten des Programms jedoch nicht automatisch geöffnet.

Anzeige schliessen

Um das Arbeitsfenster einer Anzeige zu schließen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Fenster** und anschließend auf **Schließen**.

Anzeige löschen

Löschen Sie die zugehörige Datei mit den Windowsüblichen Funktionen im Explorer.

Gruppierungen definieren

Eine Gruppierung stellt eine virtuelle Anzeige dar und erhält ebenso wie eine reale Anzeige ein Anzeigenfenster. Sämtliche Anzeigen, die einer Gruppierung zugeordnet sind, empfangen die gleichen Daten.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Neue Anzeige**. Definieren Sie Ihre Anzeige wie in Kapitel 2 beschrieben und wählen Sie dabei in der Rubrik Schnittstelle **Gruppierung**.

Anzeigen gruppieren

Um Anzeigen einer Gruppierung hinzuzufügen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Gruppierung**. Das Dialogfenster Gruppierungen wird geöffnet. Es können nur Anzeigen gruppiert werden, die sich in dem Textmodus Dynamischer Text befinden.



Klicken Sie im Kombinationsfeld **Gruppierung** auf die Gruppierung, der Sie Anzeigen hinzufügen oder von der Sie Anzeigen entfernen wollen.

Die Liste Verfügbare Anzeigen enthält alle momentan geöffneten Anzeigen, die sich in dem Textmodus Dynamischer Text befinden und der ausgewählten Gruppierung noch nicht hinzugefügt sind.

Um eine Anzeige der Gruppierung hinzuzufügen klicken Sie in der Liste Verfügbare Anzeigen auf die entsprechende Anzeige und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Die Anzeigen, die der Gruppierung zugeordnet sind erscheinen in der Liste Aktuelle Anzeigen. Alle verfügbaren Anzeigen können der Gruppe zugeordnet werden, indem Sie auf die Schaltfläche **Alle Hinzufügen** klicken.

Um eine Anzeige von der Gruppierung zu entfernen klicken Sie in der Liste Aktuelle Anzeigen auf die entsprechende Anzeige und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Entfernen**. Alle Anzeigen der Gruppierung können entfernt werden, indem Sie auf die Schaltfläche **Alle Entfernen** klicken.

6 Anzeige parametrieren

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Eigenschaften**. Das Dialogfenster Eigenschaften für die momentan aktive Anzeige wird geöffnet.

Blätterintervall

Enthält ein Text mehr Zeichen als auf der Anzeige darstellbar sind, wird er automatisch im Blättermodus (Paging) dargestellt. Wählen Sie die Registerkarte **Anzeige** und geben Sie im Eingabefeld **Blätterintervall** das Zeitintervall, mit dem die Anzeigenvorschau blättert, ein. Das Blätterintervall der Anzeigenvorschau kann von dem der Anzeige abweichen. Als Standard ist ein Blätterintervall von 5 Sekunden vorgegeben.

Helligkeit

Die Helligkeit der Anzeige kann auf normale Helligkeit (0) oder reduzierte Helligkeit (1) eingestellt werden. Wählen Sie die Registerkarte **Anzeige** und geben Sie den entsprechenden Wert im Eingabefeld **Helligkeit** ein. Als Standard ist Helligkeitsstufe 0 eingestellt.

Geräteadresse

Wählen Sie die Registerkarte **Kommunikation** und klicken Sie unter der Rubrik Geräte-Adresse auf die Schaltfläche **Erweitert**. Das Dialogfeld Geräteadresse wird geöffnet. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Geräteadresse. Haben Sie die Geräteadresse aktiviert, legen Sie unter **Adresslänge** die Stellenanzahl der Geräteadresse fest und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Geben Sie die Geräteadresse im Eingabefeld **Adresse** ein. Nehmen Sie diese Einstellungen entsprechend den Einstellungen der Anzeigenhardware vor.

Serielle Schnittstelle

Zur Parametrierung der seriellen Schnittstelle, wählen Sie die Registerkarte **Kommunikation** und klicken Sie unter der Rubrik Schnittstelle auf das Optionsfeld **Serieller Port**. Stellen Sie dazu in den Kombinationsfeldern **Com-Port** und **Baudrate** die serielle Schnittstelle und die Übertragungsgeschwindigkeit ein.

Klicken Sie unter der Rubrik **Seriell** auf die Schaltfläche **Erweitert**, um weitergehende Einstellungen vorzunehmen. Das Dialogfenster **Com-Port Einstellungen** wird geöffnet. Diese Einstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden.

Unter der Rubrik **Format** können Sie die **Parität**, **Daten-** und **Stopp-Bits** der seriellen Schnittstelle einstellen. Unter der Rubrik **Handshake** können Sie das **Handshake-Verfahren** einstellen. Wählen Sie die Option **None**, wenn sie keinen Handshake verwenden möchten. Um den Hardware-Handshake zu aktivieren, wählen Sie die Option **RTS/CTS**. Um den Software-Handshake zu aktivieren, wählen Sie die Option **XOn/XOff**.

TCP/IP – Verbindung

Wählen Sie die Registerkarte **Kommunikation** und klicken Sie unter der Rubrik Schnittstelle auf das Optionsfeld **TCP/IP**. Nun können Sie unter der Rubrik **Netzwerk** die TCP/IP-Verbindung konfigurieren. Geben Sie im Eingabefeld **Adresse** die IP-Adresse der Anzeige ohne führende Nullen ein. Geben Sie im Eingabefeld **Port** den TCP-Port der Anzeige ein.

Um zu überprüfen, ob die angegebene IP-Adresse erreichbar ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Test**. Es wird ein Ping auf die angegebene IP-Adresse ausgeführt.

Modem – Verbindung

Wählen Sie die Registerkarte **Kommunikation** und klicken Sie unter der Rubrik Schnittstelle auf das Optionsfeld **Modem**. Nun können Sie unter der Rubrik **Modem** die Modem-Verbindung konfigurieren. Geben Sie im Eingabefeld **Rufnummer** die Nummer des in der Anzeige integrierten Modems ein. Wählen Sie im Kombinationsfeld **Com-Port** die serielle Schnittstelle aus, an der das Modem an den PC angeschlossen ist.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, um weitergehende Einstellungen vorzunehmen. Das Dialogfenster Modem Einstellungen wird geöffnet.

Im Eingabefeld **Initialisierung** können Sie zusätzliche AT-Befehle eingeben, die vor jedem Wählvorgang dem Modem übermittelt werden. Z.B. bewirkt der AT-Befehl M0, dass der interne Lautsprecher des Modems immer ausgeschaltet ist.

Im Eingabefeld **Verbindungs-Timeout** können Sie das Zeitintervall in Sekunden eingeben, wie lange beim Wählvorgang auf Antwort gewartet werden soll.

Im Eingabefeld **Auto-Trennen** können Sie das Zeitintervall in Sekunden angeben, wie lange mit dem Auflegen nach dem Senden des letzten Datenpaketes zum Modem gewartet werden soll. Je nach Anzahl der zu übertragenden Bytes muss dieser Wert entsprechend erhöht werden. Dies ist insbesondere bei der Übertragung von Festtexten zur Anzeige zu beachten. Zur Überprüfung sollten in diesem Fall die Festtexte nach der Übertragung nochmals von der Anzeige zurückgelesen werden.

Textmodus

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Statischer Text**, um festzulegen ob Sie Dynamische oder Statische Texte für die Anzeige erstellen möchten.

Benutzerdefinierte Zeichensätze

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Benutzerdefinierte Zeichensätze**. Das Dialogfenster Benutzerdefinierte Zeichensätze wird geöffnet. Sie können den entsprechenden Zeichensatz einstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Auswählen** klicken. Die eingestellten Zeichensätze werden für die Anzeigenvorschau verwendet. Die Zeichensätze (sxf-Dateien) können mit dem Tool FontManager erstellt werden.

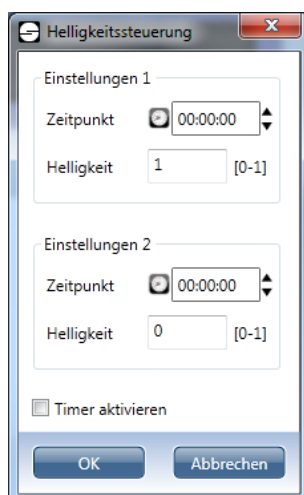
Als Zeichensatz 1 können Zeichensätze mit 7 Pixel Zeichenhöhe, als Zeichensatz 2 können Zeichensätze mit 14 oder 16 Pixel Zeichenhöhe ausgewählt werden. Beachten Sie, dass die neu eingestellten Zeichensätze noch nicht in die Anzeige geladen wurden. Mit dem Tool FontManager laden Sie die Zeichensätze in die Anzeige.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Font auslesen**, um die Benutzerdefinierten Zeichensätze von der Anzeige zu übertragen. Die Übertragenen Zeichensätze werden gespeichert und im Dialogfenster Benutzerdefinierte Zeichensätze automatisch eingestellt.

Automatische Helligkeitssteuerung

Für zwei frei wählbare Zeitpunkte an einem Tag kann die Helligkeit der Anzeigen automatisch auf die gewählte Helligkeitsstufe eingestellt werden.

Zum Konfigurieren der automatischen Helligkeitssteuerung klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Helligkeitssteuerung**. Das Dialogfenster Helligkeitssteuerung wird geöffnet.



Stellen Sie die gewünschten Zeitpunkte und die entsprechenden Helligkeitsstufen ein. Aktivieren Sie den Timer und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK**.

7 Texte erstellen und verwalten

Texte eingeben

Positionieren Sie den Cursor in dem Eingabefeld und geben Sie den gewünschten Text ein. Der Text wird automatisch in der Anzeigenvorschau dargestellt, wobei die aktuelle Eingabeposition weiß blinkend hervorgehoben wird. Als Standard ist die Schriftgröße Acala 7 mit der Schriftfarbe Rot vorgegeben.

Im Eingabefeld werden sowohl der eingegebene Text als auch die Befehle für die Textformatierung und die Befehle für die Makrofunktionalitäten dargestellt.

Der eingegebene Text wird im Eingabefeld immer schwarz dargestellt. Befehle für die Textformatierung werden blau, Befehle für die Makrofunktionalitäten werden hellblau angezeigt.

Das Eingeben und Formatieren von Texten im Eingabefeld hat noch keine Auswirkung auf die Anzeige.

Makros einfügen

Für die folgenden Funktionen stehen Makros zur Verfügung:

aktuelle Uhrzeit

aktueller Stundenwert

aktueller Minutenwert

aktueller Sekundenwert

aktuelles Datum

aktueller Tag

aktueller Monat

aktuelles Jahr

aktueller Wochentag

Variable

Bargraph

Um Makros in den Text einzufügen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Makros** und anschließend auf das entsprechende Makro. Im Eingabefeld werden die Makros durch Befehle dargestellt. Die entsprechenden Werte werden in der Anzeigenvorschau eingefügt.

Schriftart

Alle Anzeigen verfügen über vier fest eingestellte und zwei Benutzerdefinierte Zeichensätze.

Markieren Sie einen Textabschnitt und klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf die gewünschte Schriftart. Im Eingabefeld wird die Schriftart durch den entsprechenden Befehl dargestellt.

Schriftartfarbe

Nur für mehrfarbige Anzeigen

Markieren Sie im Eingabefeld die Zeichen, deren Farbe Sie ändern möchten.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf Rot, Gelb oder Grün.

Im Eingabefeld wird die Schriftfarbe durch den entsprechenden Befehl dargestellt.

Blinken

Markieren Sie im Eingabefeld die Zeichen, die Sie blinkend darstellen möchten.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Blinken**. Im Eingabefeld werden die entsprechenden Befehle eingefügt.

Zum Deaktivieren des Blinkens markieren Sie die blinkenden Zeichen im Eingabefeld und klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Blinken**.

Laufschrift

Um die Laufschrift zu aktivieren, positionieren Sie den Cursor an der Position in der Zeile, ab der die Laufschrift beginnen soll.

Klicken Sie nun in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Laufschrift**. Im Eingabefeld wird der entsprechende Befehl eingefügt.

Zum Deaktivieren der Laufschrift klicken Sie im Eingabefeld auf die Zeile, die die Laufschrift enthält. Klicken Sie nun erneut auf die Schaltfläche **Laufschrift**.

Blättern

Enthält ein Text mehr Zeichen als in der gesamten Anzeige darstellbar sind, wird er automatisch im Blättermodus (Paging) dargestellt.

Geben Sie einen Text im Eingabefeld ein bzw. rufen Sie einen gespeicherten Text auf. Zum Aktivieren der Blätter-Funktion klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Blättern**. Das Blättern der Anzeige wird nun in der Anzeigenvorschau simuliert.

Zum Deaktivieren des Blättermodus klicken Sie nochmals in der Menüleiste auf **Anzeige** und auf **Blättern**. Sobald der Text im Eingabefeld editiert wird, wird der Blättermodus ebenfalls beendet.

Formatierungen löschen

Markieren Sie die Zeilen deren Formatierungsbefehle Sie löschen möchten. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Format** und anschließend auf **Formatierung löschen**.

Statische Texte

Befindet sich die Anzeige im statischen Textmodus, können die Texte über die Symbolleiste **Statischer Text** organisiert werden. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Ansicht** und anschließend auf **Symbolleisten**, um die Symbolleiste anzuzeigen. Eine statische Textdatei besteht aus mehreren Texten.



Um weitere Texte am Ende der statischen Textdatei hinzuzufügen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Statischer Text** und anschließend auf **Ende**.



Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf **Statischer Text** und dann auf **Vorwärts**, um einen neuen statischen Text zu erstellen.



Entsprechend werden Statische Texte am Anfang der statischen Textdatei mit nebenstehenden Schaltflächen hinzugefügt.



Um einen neuen Text an einer beliebigen Stelle in der statischen Textdatei hinzuzufügen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Statischer Text** und anschließend auf **hinzufügen**. Im Dialogfenster Textnummer kann die gewünschte Textposition angegeben werden.



Um die Position des aktuellen Textes mit einem anderen Text in der statischen Textdatei zu tauschen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Statischer Text** und anschließend auf **Tauschen**. Zur Eingabe der gewünschten Textposition wird das Dialogfenster Textnummer geöffnet.



Um den aktuellen Text an eine andere Position in der statischen Textdatei zu verschieben klicken Sie in der Menüleiste auf **Statischer Text** und anschließend auf **Verschieben**. Das Dialogfenster Textnummer, in dem Sie die gewünschte Textposition eingeben können, wird geöffnet.

Wird der aktuelle Text in der statischen Textdatei nach vorne verschoben, werden alle Texte die sich von der angegebenen bis zur aktuellen Position befinden nach hinten verschoben. Der aktuelle Text steht nun an der angegebenen Position.

Eine Verschiebung des aktuellen Textes nach hinten in der statischen Textdatei bewirkt folgendes: Die Texte, die sich auf den folgenden Positionen bis zur angegebenen Position befinden, werden nach vorne verschoben. Der aktuelle Text steht nun an der angegebenen Position.

Einen bestimmten Text der statischen Textdatei wählen Sie, indem Sie auf den entsprechenden Text im Textauswahlfeld klicken. Der Text wird in der Anzeigenvorschau dargestellt.



Um einen Text aus der statischen Textdatei zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Text im Textauswahlfeld aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Statischer Text** und anschließend auf **Löschen**.

Text speichern

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Neuer Text**. Geben Sie Ihren Text im Eingabefeld ein. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Text speichern unter**.

Im Dialogfenster Datei speichern unter ist der Dateiname anzugeben und die Eingabe mit Speichern zu bestätigen. Befindet sich die Anzeige im dynamischen Modus, werden die Anzeigentexte im Format *.sdt gespeichert. Im statischen Textmodus wird eine statische Textdatei im Format *.sft gespeichert.

Texte öffnen

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei** und anschließend auf **Text öffnen**.

Wählen Sie im Dialogfenster **Öffnen** die gewünschte Datei und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**. Je nachdem, in welchem Textmodus sich die Anzeige befindet, kann ein Dynamischer Text oder eine statische Textdatei geöffnet werden. Der gespeicherte Text erscheint nun im Eingabefeld.

Texte löschen

Um Textdateien zu löschen, nutzen Sie die windowsüblichen Löschfunktionen im Explorer.

8 Texte auf der Grossanzeige darstellen

Verbindung herstellen

Damit Texte zur Anzeige gesendet werden können, muss eine Verbindung zur Anzeige hergestellt werden. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Verbinden**.

Text zur Anzeige senden

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Senden**, um den Text in der Anzeige darzustellen. Im Textmodus Dynamischer Text wird der Text direkt in der Anzeige dargestellt. Im statischen Textmodus wird die erzeugte statische Textdatei zur Anzeige übertragen. Anschließend können Sie den gewünschten Statischen Text aufrufen.

Statischen Text aufrufen

Wählen Sie den entsprechenden Text im Textauswahlfeld. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Statischer Text aufrufen**. Der ausgewählte Text wird in der Anzeige dargestellt.

Aktueller Inhalt

In der Anzeigenvorschau wird immer der Text angezeigt, der gerade bearbeitet wird. Den zuletzt zur Anzeige gesendeten Dynamischen Text können Sie in der Anzeigenvorschau wieder herstellen. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Aktueller Dynamischer Text**.

Statische Texte zurücklesen

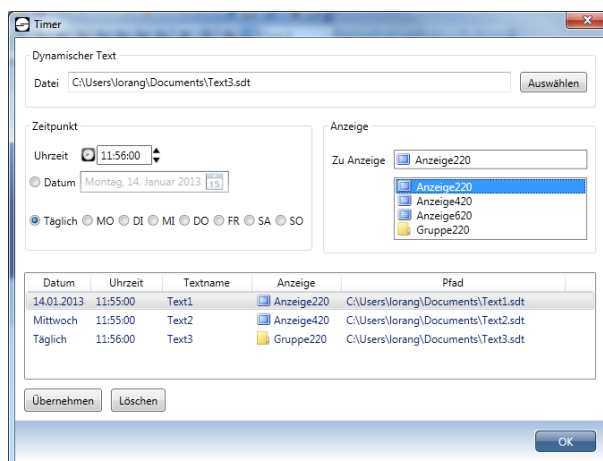
Klicken Sie in der Menüleiste auf **Anzeige** und anschließend auf **Statische Texte auslesen**. Die statische Textdatei wird von der Anzeige übertragen und der erste Text wird in der Anzeigenvorschau dargestellt.

Timer

Mit Hilfe der Timer-Funktion können Sie bestimmen, zu welchem Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) ein gespeicherter Text in der Anzeige erscheinen soll.

Die Timer-Funktion steht nur für Dynamische Texte zur Verfügung. Es muss eine Verbindung zur Anzeige hergestellt sein.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras** und anschließend auf **Timer**. Das Dialogfenster Timer wird geöffnet.



Wählen Sie in der Rubrik Dynamischer Text den Anzeigentext aus, für den Sie einen automatischen Textaufruf definieren möchten. Legen Sie anschließend unter der Rubrik Zeitpunkt die Uhrzeit und den Tag für den automatischen Textaufruf fest.

Möchten Sie ein genaues Datum vorgeben, so wählen Sie zunächst die Option Datum und anschließend über das Kalenderelement den gewünschten Tag.

Sie haben auch die Möglichkeit, Texte täglich oder an einem bestimmten Wochentag automatisch anzeigen zu lassen. Klicken Sie in diesem Fall auf eine der entsprechenden Optionen.

Wählen Sie nun in der Rubrik Anzeige in welcher Anzeige der ausgewählte Text automatisch erscheinen soll.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen, um die Helligkeit der Anzeige für den Textaufruf einzustellen.

Um Ihre Einstellungen für den automatischen Textaufruf zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche Übernehmen.

In der Terminliste werden alle Textdateien zusammen mit den entsprechenden Einstellungen für den automatischen Textaufruf aufgeführt.

Möchten Sie einen Termin löschen, so klicken Sie ihn in der Terminliste an und entfernen Sie ihn mit einem Klick auf die Schaltfläche Löschen.

9 Menüleiste

Alternativ können die Einstellungen auch mit Hilfe der Menüleiste vorgenommen werden.



Die Symbole haben folgende Bedeutung (links nach rechts):

| | |
|------------|---|
| Datei | Neuer Text, Text öffnen, Text speichern, Neue Anzeige |
| Bearbeiten | Ausschneiden, Kopieren, Einfügen |
| Anzeige | Verbinden, Senden, Statische Texte auslesen, Statische Texte aufrufen |
| Anzeige | Blättern, Statischer Text Ein/Aus, Aktueller Dynamischer Text |
| Extras | Eigenschaften, Timer |



Die Symbole haben folgende Bedeutung (links nach rechts):

| | |
|--------|---|
| Format | Farbauswahl, Auswahl der Schriftart aus sechs verschiedenen, Laufschrift, Blinken, Formatierung löschen |
|--------|---|